



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Bürgerservice](#) › [Newsletter](#) › **Liste Newsletter**

## **07.11.2025 - Newsletter der Bayerischen Staatsregierung – 7. November 2025**

## Reise nach Südafrika



Von 1. November bis 5. November 2025 ist Ministerpräsident Dr. Markus Söder gemeinsam mit Staatsminister Dr. Florian Herrmann in die Republik Südafrika gereist. Ziel war Südafrikas Hauptstadt Kapstadt in Bayerns Partner-Provinz Westkap.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder: „Bayern baut die internationale Partnerschaft weiter aus: Bayern ist in der Welt sehr interessant – und

auch wir wollen die Zusammenarbeit mit anderen Ländern ausbauen. Südafrika ist das stärkste Land in Afrika. Unser Besuch ist Teil der bayerischen Afrikastrategie. Gerade bei Wissenschaft und Technologie gibt es viel Potenzial. Südafrika ist hier wie Bayern sehr aktiv. Wir bauen die Zusammenarbeit unserer Universitäten und bei Bio-Technologie kräftig aus. Haben heute auch intensiv über Weltpolitik, die internationalen Konflikte und große Herausforderungen wie den Klimawandel gesprochen. Wir werden den Kontakt fortsetzen. Habe Präsident Ramaphosa zum einem weiteren Besuch nach Bayern eingeladen – zu Unis und Firmen, aber auch zum Oktoberfest. Dialog und Partnerschaft ist der einzige Weg für gegenseitiges Verständnis und mehr Frieden in der Welt. Statt belehrend aufzutreten, müssen wir immer im Gespräch bleiben, den internationalen Austausch suchen und so gute Lösungen finden. Danke für den sehr freundlichen Empfang in Südafrika und die vielen Eindrücke!“

[zum Video "Südafrika-Reise: Besuch der früheren Gefängnisinsel 'Robben Island' auf YouTube"](#)    [zum Video "Südafrika-Reise: Township Khayelitsha" auf YouTube](#)    [zum Video "Südafrika-Reise: Safari" auf YouTube](#)    [zum Video "30 Jahre Partnerschaft Bayern-Westkap" auf YouTube](#)    [zum Video "Highlights der Südafrika-Reise" auf YouTube](#)    [zur Fotoreihe](#)

## Europaminister Beißwenger reiste nach Slowenien



Am 3. November 2025, ist Bayerns Europaminister Eric Beißwenger in die slowenische Hauptstadt Ljubljana gereist. Auf dem Programm standen Treffen unter anderem mit Außenministerin und Stellvertretender Ministerpräsidentin Tanja Fajon, dem Minister für Wirtschaft, Tourismus und Sport Matjaž Han und Gespräche mit Wirtschaftsvertretern.

Beißwenger: „Bayern und Slowenien verbindet eine lange Freundschaft – und eine starke Wirtschaftskooperation mit einem Handelsvolumen von knapp 2,8 Milliarden Euro und rund 250 bayerische Unternehmen vor Ort. Besonders in Hightech, Automobil, Raumfahrt und Verteidigung zeigen wir gemeinsam, was Innovation und Qualität „Made in Europe“ bedeuten. Unser Ziel sind neue Partnerschaften, mehr Zusammenarbeit und noch mehr gemeinsame Zukunft!“

[zur Pressemitteilung](#)    [zur Fotoreihe](#)

## Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

**Bayerns Innenminister Joachim Herrmann präsentiert Informationsportal „Gelogen?! Lass dich nicht manipulieren“: „Verbreitung von Desinformation und Verschwörungstheorien zentrale Herausforderung für unsere Gesellschaft“ – Neue digitale Informationsbörse mit Tipps, Beispielen und Erklärungen**

(05.11.2025) Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat am 5. November 2025 das neue Informationsportal „Gelogen?! Lass dich nicht manipulieren“ vorgestellt, das über die Gefahren von Desinformation und Verschwörungstheorien informiert und sensibilisiert. „Noch nie war es so leicht, sich zu informieren. Noch nie war es aber auch so leicht, in die Irre geführt zu werden. Mit unserem neuen Portal bieten wir Tipps zum Erkennen und Strategien für den Umgang mit Desinformation und Verschwörungstheorien genauso wie Beispiele, Definitionen und Erklärungen zu psychologischen Effekten“, betonte der Minister.

[zur Pressemitteilung](#)    [zum Informationsportal "Gelogen?! Lass dich nicht manipulieren"](#)

## **Bayerns Innenminister Joachim Herrmann trifft kroatischen Innenminister Dr. Davor Božinović in Zagreb: Dank für enge Zusammenarbeit in der Migrationspolitik und auf Polizeiebene – Besuch des Koordinationszentrums für die Grenzüberwachung in Cetingrad**

(03.11.2025) Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat am 3. November 2025 seinen kroatischen Amtskollegen Dr. Davor Božinović in Zagreb zu einem Austausch über die Sicherheits- und Migrationspolitik getroffen. Herrmann betonte: „Im Kampf gegen die illegale Migration ziehen wir an einem Strang. Sowohl Bayern als auch Kroatien setzen hier auf umfangreiche Maßnahmen, die bereits Erfolge zeigen.“

[zur Pressemitteilung](#)

## **Bayerns Innenminister Joachim Herrmann händigt in Nürnberg das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt an 60 Personen aus ganz Bayern aus**

(31.10.2025) Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat am 31. Oktober 2025 in Nürnberg das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt an 60 Bürgerinnen und Bürger ausgehändigt. Herrmann hob dabei hervor: „Ihr Engagement hilft nicht nur unmittelbar vor Ort, sondern ist auch enorm wichtig für eine stabile Gesellschaft. Gerade in Zeiten einer immer stärkeren Polarisierung bilden Sie mit Ihrem ehrenamtlichen Einsatz einen leisen, aber doch kraftvollen Gegenentwurf!“

[zur Pressemitteilung](#)

## **Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr**

**Bayerns Bauminister Bernreiter: Wohnungsbau in Bayern wieder im Aufwind! / Trend-Umkehr geschafft! – Plus 13,4 Prozent gegenüber 2024 / Über 41.000 Baugenehmigungen für Wohnungen bis September / Freistaat investiert weiter und baut bürokratische Hürden ab**

(07.11.2025) In den ersten neun Monaten 2025 wurden in Bayern für 41.237 Wohnungen Baugenehmigungen erteilt oder Genehmigungsfreistellungsverfahren abgeschlossen. Das ist ein Zuwachs um 13,4 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Bauminister Christian Bernreiter: „Das ist ein sehr erfreuliches Ergebnis! Der Wohnungsbau war bundesweit in der Krise – in Bayern haben wir es geschafft das Ruder herumzureißen!“

[zur Pressemitteilung](#)

**Bayerns Bauminister Bernreiter: „Sehr gute Nachricht für den Wohnungsbau“ / Bundesregierung will mit 800 Millionen Euro den Bau von Effizienzhäusern nach dem Standard EH55 fördern / Bund setzt um, was Bayern schon lange gefordert hat / Bernreiter: „Dringend notwendige Rückkehr zu vernünftigen Standards“**

(06.11.2025) Bayerns Bauminister Christian Bernreiter begrüßt die Pläne des Bundes, ab Mitte Dezember wieder Effizienzhäuser mit dem Standard EH55 zu fördern. „Das ist eine sehr gute Nachricht für den Wohnungsbau. Mit dieser dringend notwendigen Rückkehr zu vernünftigen Standards wird umgesetzt, was Bayern schon lange gefordert hat: Wir müssen bauen, bauen und nochmals bauen – da helfen keine übertriebenen Vorgaben bei Förderungen.“

**zur Pressemitteilung**

**Gebäudetyp-e: Erstes Pilotvorhaben fertiggestellt / Kosteneinsparung von rund 15 Prozent / Ziel: einfacher Bauen, Kosten senken, Bürokratie abbauen / Gebaute Beispiele laden zum Lernen und Nachmachen ein**

(05.11.2025) Mit dem „Haus fast ohne Heizung“ wurde jetzt das erste von insgesamt 19 Pilotvorhaben zum Gebäudetyp-e in Bayern fertiggestellt. Bauminister Bernreiter freute sich: „Das Haus fast ohne Heizung macht vor, wie bezahlbarer Wohnungsbau einfach gelingen kann. In Bayern gehen wir nur mit Zahlen nach draußen, die von der Realität gedeckt sind: Die Bauwerkskosten liegen hier mit 2.950 Euro je Quadratmeter Wohnfläche rund 15 Prozent unter denen konventioneller Mehrfamilienhäuser.“

**zur Pressemitteilung**

**Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus**

**Pferde, Pädagogik, Perspektiven: „Reiten ist mehr als Sport, es ist eine Schule fürs Leben.“ / Kultusministerin Anna Stolz und Karin Baumüller-Söder besuchen das Projekt der Karl-Amberg-Mittelschule Alzenau zum Reiten in der Schule.**

(31.10.2025) Beim gemeinsamen Besuch des Projekts der Karl-Amberg-Mittelschule Alzenau „Schulsport Reiten – Bildung trifft Bewegung“ auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins Alzenau e. V. machten sich Kultusministerin Anna Stolz und Frau Karin Baumüller-Söder ein eindrucksvolles Bild davon, wie Reitsport und Wertebildung in den Schulalltag integriert werden. Die Initiative der Karl-Amberg-Mittelschule Alzenau gilt bayernweit als Vorreiterprojekt, weil sie das Reiten fest im Schulalltag verankert.

**zur Pressemitteilung**

## **Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst**

**Freistaat richtet neue Elitestudiengänge ein / 12 Millionen Euro für vier neue Studiengänge in Bayreuth, Erlangen-Nürnberg, München und Würzburg – Start zum nächsten Wintersemester –  
Wissenschaftsminister Blume: „Wir fördern die Besten – und wir fordern sie heraus, Verantwortung zu übernehmen“**

(07.11.2025) Unter dem Dach des Elitenetzwerks Bayern richtet der Freistaat vier neue Studiengänge im Bereich der Natur- und Ingenieurwissenschaften, der Mathematik und Informatik für besonders begabte Studierende ein. Das gab Bayerns Wissenschaftsminister Markus Blume am 7. November 2025 in München bekannt: „Unsere Elitestudiengänge bieten ein Triple an Exzellenz: Exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bilden unter exzellenten Bedingungen exzellente Studierende aus.“

**zur Pressemitteilung**

**„Ein musikalischer Weltbürger mit bayerischem Herzschlag!“: Starbariton Benjamin Appl gewinnt Bayerischen Kunstpreis / Gewinner in der Kategorie Stimme – Preisverleihung am 18. November im Bergson Kunstkraftwerk in München – Kunstminister Markus Blume: „Seine Karriere begann bei den Regensburger Domspatzen und hat ihn bis in die renommiertesten Häuser der Welt geführt“**

(06.11.2025) „Den Bayerischen Kunstpreis in der Kategorie Stimme erhält der international bekannte Bariton Benjamin Appl“. Das gab Kunstminister Markus Blume am 6. November 2025 in München bekannt. „Ein musikalischer Weltbürger mit bayerischem Herzschlag! Benjamin Appl ist ein Sänger von internationalem Rang, der seinen bayerischen Wurzeln treu geblieben ist.“

**zur Pressemitteilung**

**Blume zum Launch der gemeinsamen KI-Fabrik von Telekom und NVIDIA in München: „Kein Zufall, sondern Ergebnis kluger Politik und richtiger Investitionen in Forschung und Technologie“ /  
Wissenschaftsminister Blume zur KI-Fabrik von Telekom und NVIDIA in München: „Bayerisches Ökosystem hat einmal mehr überzeugt – und wird durch milliardenschwere Initiative von Telekom und NVIDIA mit dem Partner SAP noch stärker“**

(04.11.2025) Bayerns Wissenschaftsminister Markus Blume zum Launch der gemeinsamen KI-Fabrik von Telekom und NVIDIA in München: „Der nächste Schritt der industriellen Revolution des 21. Jahrhunderts findet bei uns in Bayern statt: Der wertvollste Netzbetreiber Europas und der Weltmarktführer bei KI-Chips machen gemeinsame Sache in München.“

**zur Pressemitteilung**

## **Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat**

### **SCHÖFFEL: TRADITIONEN LEBEN VON DEN MENSCHEN, DIE SIE TEILEN! / Vernetzungstreffen der Trägergruppen des Immateriellen Kulturerbes in Bayern**

(03.11.2025) „Unser Immaterielles Kulturerbe prägt unsere Identität, stärkt den Zusammenhalt und vermittelt ein Gefühl von Zugehörigkeit! Ob Bräuche, Feste, Musik, Theater und Tanz, Naturwissen oder traditionelle Handwerkstechniken: All das gehört zu unserer Heimat Bayern, begeistert die Menschen in ihrem vertrauten Umfeld und macht sie stark für die Herausforderungen des Alltags!“

[zur Pressemitteilung](#)

## **Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie**

### **Gotthardt: „Die Wasserstoff-Ambitionen der Ukraine für die Zeit nach dem Krieg sind großartig. Wir wollen und werden diese Chance nutzen“**

(06.11.2025) Die Ukraine ist bereit, Wasserstoff über den sogenannten Central European Hydrogen Corridor nach Bayern zu transportieren. Das ist im Rahmen der Delegationsreise unter Leitung von Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Tobias Gotthardt deutlich geworden. Nach Abschluss der Reise betont Gotthardt: „Es freut mich, dass wir am Ende unserer Delegationsreise auch die Möglichkeit für den Austausch mit einer ukrainischen Delegation hatten.“

[zur Pressemitteilung](#)

### **Aiwanger: „Brüssel muss endlich aufwachen und die Bürokratielawine stoppen“**

(04.11.2025) Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger begrüßt den offenen Brief mehrerer deutscher Wirtschaftsverbände an die Europäische Union, in dem ein entschlossener Abbau von Bürokratie gefordert wird. Die Verbände hatten in ihrem Schreiben betont, dass die Wirtschaft praxistaugliche Regeln und weniger Dokumentationspflichten brauche. Hintergrund sind unter anderem die stockenden Verhandlungen zum EU-Lieferkettengesetz sowie neue europäische Vorschriften zur Nachhaltigkeitsberichterstattung.

[zur Pressemitteilung](#)

## **Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz**

### **Glauber: Weitere bayerische Gebiete ausgeschlossen / Grundlegende Beschleunigung des Endlagersuchverfahrens notwendig**

(03.11.2025) Mit dem am 3. November 2025 veröffentlichten zweiten Arbeitsstand der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) werden weitere Gebiete als ungeeignet für ein Endlager eingestuft. Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber betonte dazu am 3. November 2025 in München: „Mit dem heute veröffentlichten Arbeitsstand ist die Bundesgesellschaft für Endlagerung endlich so weit gegangen, wie wir dies bereits mit dem Zwischenbericht Teilgebiete 2020 erwartet hätten.“

[zur Pressemitteilung](#)

## **Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales**

### **Scharf: „Wir gehen entschlossen gegen Antisemitismus und Radikalisierung vor“ / Starker Anstieg antisemitischer Übergriffe – Bayern stärkt Prävention, Aufklärung und Zivilcourage**

(06.11.2025) Zum 87. Jahrestag der Reichspogromnacht am 9. November erinnert Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf an die Schrecken der nationalsozialistischen Verfolgung und mahnt zu Wachsamkeit und Solidarität mit Jüdinnen und Juden in Bayern: „Heute gedenken wir der jüdischen Opfer und der furchtbaren Zerstörungen in der Reichspogromnacht im Jahr 1938. Synagogen in Bayern wurden angezündet, jüdische Geschäfte geplündert, Jüdinnen und Juden angegriffen und barbarisch ermordet. Das Gedenken verpflichtet uns alle.“

[zur Pressemitteilung](#)

### **Scharf: „Gewinnen Sie einen Platz an Markus Söders Seite“ / Mit der Ehrenamtskarte zum Neujahrsempfang des Ministerpräsidenten**

(03.11.2025) Einmal auf dem roten Teppich stehen, über den sonst nur die Spitzen aus Politik, Kultur, Wirtschaft, Sport, Medien und Gesellschaft schreiten: Diese exklusive Gelegenheit bietet sich im nächsten Jahr engagierten Ehrenamtlichen in Bayern. Der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder lädt am Freitag, 9. Januar 2026, zum traditionellen Neujahrsempfang in die prachtvolle Münchner Residenz. Wer die Ehrenamtskarte hat, kann mit ein bisschen Glück dabei sein. Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales verlost zehn Eintrittskarten.

[zur Pressemitteilung](#)

## **Scharf: „Kerstin Altenbeck wird das Landesarbeitsgericht Nürnberg mit ihrer Expertise bereichern“ / Kerstin Altenbeck folgt auf Christian Steindl**

(31.10.2025) Das Landesarbeitsgericht Nürnberg erhält zum 1. November eine neue Vizepräsidentin. Zum Amtswechsel hebt Bayerns Arbeitsministerin Ulrike Scharf hervor: „Kerstin Altenbeck ist fachlich versiert, engagiert und entschlossen. Mit ihrer umfassenden Erfahrung und hohen Expertise wird sie das Landesarbeitsgericht Nürnberg als Vizepräsidentin bereichern. Ich gratuliere Frau Altenbeck herzlich und wünsche ihr für ihre neue Aufgabe viel Erfolg.“

[zur Pressemitteilung](#)

## **Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention**

### **Bayern treibt Digitalisierung in der Pflege voran – Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin zieht positive Ein-Jahres-Bilanz der HighCare Agenda**

(05.11.2025) Bayern treibt mit der vor genau einem Jahr beschlossenen HighCare Agenda die Digitalisierung in der Pflege erfolgreich voran. Darauf hat Bayerns Gesundheitsministerin Judith Gerlach am 5. November 2025 in München hingewiesen. Gerlach betonte: „Wir machen die Pflege fit für die Zukunft – mit Digitalisierung, Künstlicher Intelligenz und Zukunftstechnologien.“

[zur Pressemitteilung](#)

### **Gerlach ruft zur Nutzung von HIV-Testangeboten auf – Bayerns Gesundheitsministerin zum Start der bayerischen HIV-Testwochen am 2. November**

(02.11.2025) Bayerns Gesundheitsministerin Judith Gerlach hat dazu aufgerufen, die Risiken einer HIV-Ansteckung nicht zu unterschätzen. Gerlach betonte am 2. November 2025 anlässlich des Starts der bayerischen HIV-Testwochen am 2. November: „Eine HIV-Infektion ist zwar mittlerweile behandelbar. Eine Heilung wird allerdings nur in äußerst seltenen Ausnahmen beobachtet. Es ist deshalb wichtig, sich bei Risikokontakten so früh wie möglich testen zu lassen.“

[zur Pressemitteilung](#)

## **Digitales Know-how trifft bayerischen Unternehmergeist: Bewerbungsstart für den 5. Jahrgang von NextGen4Bavaria**

(07.11.2025) Mit der Veranstaltung NextGen-Winter-Connect beim Unternehmen Jugard+Künstler in Nürnberg gab Bayerns Digitalminister Dr. Fabian Mehring zeitgleich den offiziellen Startschuss für die Bewerbungsphase des 5. Jahrgangs von NextGen4Bavaria. Das Erfolgsprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales bringt junge Unternehmensnachfolgende mit Digitalexpertinnen und -experten zusammen, um die digitale Transformation des bayerischen Mittelstands weiter voranzutreiben.

[zur Pressemitteilung](#)

## **Nächster Digital-Coup in Bayern: Minister Mehring heißt Anthropic an der Isar willkommen! // Mehring: „Bayern wird zu Europas Zentrum für digitale Zukunftstechnologien“**

(07.11.2025) Nach OpenAI zieht es mit Anthropic ein weiteres weltweit führendes Unternehmen im Bereich Künstlicher Intelligenz nach München. Das US-Unternehmen steht hinter der Modellfamilie „Claude“. Mit dieser Entscheidung stärkt Anthropic den KI-Standort Bayern und unterstreicht die Bedeutung des Freistaats als europäisches Zentrum für Zukunftstechnologien.

[zur Pressemitteilung](#)

## **Digitalminister Mehring: Nächster Hammer-Coup für den Digitalstandort Bayern!**

(04.11.2025) Der Tucherpark in München wird Standort des gigantischen KI-Rechenzentrums, das Telekom und NVIDIA errichten. Bayerns Digitalminister Dr. Fabian Mehring freut sich über einen „echten Durchbruch für den Digitalstandort Bayern“: „Das ist der nächste Hammer-Coup für den Digitalstandort Bayern und Münchens nächster Schritt auf dem Weg zum digitalen Powerhouse Europas.“

[zur Pressemitteilung](#)

